

ROLF WILKEN

Rolf Wilken wurde am 20.12.1933 in Hamburg geboren. Er ist ein deutscher Dramaturg, Autor und Regisseur.

1953 machte er in Hamburg das Abitur und studierte anschließend in Hamburg und an der Freien Universität Berlin Literatur- und Theaterwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte. In Hamburg arbeitete er daneben zeitweilig als Sportjournalist beim Hamburger Abendblatt, als Werbetexter sowie als Redakteur des Hamburger Jugendbriefes. In Berlin und Hamburg nahm er außerdem privat Schauspielunterricht und spielte an den dortigen Studentenbühnen. Ferner arbeitete er am Thalia Theater als Regieassistent von Karlheinz Schroth und Leo Mittler.

1958 gründete er die Studiobühne an der Universität Hamburg, die schnell zu einer der führenden europäischen Universitätsbühnen avancierte und vielfach auf internationalen Festivals preisgekrönt wurde. 1959 wurde er von Gustaf Gründgens als Dramaturg ans Deutsche Schauspielhaus Hamburg engagiert. 1968 folgte er Günther Penzoldt nach Baden-Baden, als dieser dort zum Intendanten berufen wurde. Bis 1976 war er dort als Chefdramaturg, Stellvertreter des Intendanten und als Regisseur engagiert. 1976 wechselte er mit Günther Penzoldt in gleicher Position ans Saarländische Staatstheater in Saarbrücken. 1981 wurde er als Dramaturg, Spielleiter und Schauspieler an den Städtischen Bühnen Osnabrück engagiert. Hier blieb er bis zum Ende der Spielzeit 1989/90.

Neben seiner Hauptbeschäftigung in der Dramaturgie und der Theaterleitung schrieb er Revuen, Klassiker - Übersetzungen und Bearbeitungen sowie Kinderstücke, u.a. das Stück DON CAMILLO, PEPPONE UND DIE JUNGEN LEUTE VON HEUTE, nach »Don Camillo e i giovani d'oggi« von Giovannino Guareschi

Rolf Wilken lebt in Osnabrück.